**Presseinformation**

25. Juli 2002

# Totholz – Lebensraum für viele Tiere

## 2. NÖ Baumtag im Schloss Eckartsau

Dürre bzw. umgefallene Bäume oder am Boden verstreute, verrottete Äste sind kein forstlicher „Abfall“, sondern wichtiger Lebensraum für Käfer, Wildbienen, Wespen, Ameisen und Spinnen sowie viele Vogelarten und zahlreiche weitere Lebewesen. Dazu verwandeln Pilze und Bakterien absterbendes oder totes Holz in Humus und erhalten damit das Ökosystem Wald.

Auch im Nationalpark Donau-Auen wird die Totholzanreicherung gefördert, wie der 2. NÖ Baumtag zeigen soll. Er findet am 13. September auf dem Gelände des Schlosses Eckartsau statt und bietet u.a. zum Thema „Leben im Totholz“ eine wissenschaftliche Erkundungstour mit Petr Zabransky, Vorstandsmitglied der ARGE Österreichische Entomologen, an. Der 2. NÖ Baumtag ist eine umfassende Informationsveranstaltung, die in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Naturschutz beim Amt der NÖ Landesregierung zum Thema Baumschutz und Baumpflege stattfindet. Er wendet sich in erster Linie an Gemeinden und an all jene, denen die Erhaltung und Pflege von Bäumen ein Anliegen ist. Neben der Diskussion um den optimalen Baumstandort wird auch der Frage nachgegangen, welchen Stellenwert Grünflächen im Gemeindegebiet haben. Dazu ergänzt ein Schauprogramm am Nachmittag das Informationsangebot. Weiters werden rund 25 Aussteller aus den Bereichen Baumpflege, Werkzeug, Maschinen und Baumscheibengestaltung im Rahmen einer Fachmesse einen umfassenden Überblick über die Möglichkeiten der modernen Baumpflege vermitteln. Die niederösterreichischen Gemeinden sind auch heuer wieder aufgerufen, sich im Wettbewerb um die baumfreundlichste Gemeinde Niederösterreichs zu messen.

Nähere Informationen sind bei der Nationalpark Donau-Auen GmbH unter der e-mail-Adresse nationalpark@donauauen.at bzw. unter www.donauauen.at sowie unter www.baumtag.at zu erhalten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at